

Allgemeine Geschäftsbedingungen für Kaufleute

1 Allgemeines

- 1.1 Nachstehende Allgemeine Geschäftsbedingungen für Kaufleute gelten für den Geschäftsverkehr des Unternehmens PapierkorbDesign mit Kaufleuten im Sinne des Handelsgesetzbuches und juristischen Personen, die keine Verbraucher im Sinne des BGB § 13 Abs. 1 sind.
- 1.2 Lieferung und Dienstleistungserbringung erfolgen nur zu den nachfolgenden ausschließlichen Bedingungen. Entgegenstehende oder abweichende Bedingungen des Vertragspartners werden nur anerkannt, wenn wir diesen schriftlich zugestimmt haben.

2 Vertragsabschluss, Leistungs- und Lieferungspflicht

- 2.1 Ein Vertrag kommt erst durch die schriftliche Bestätigung unseres Angebotes zustande.
- 2.2 Bestätigte Liefertermine gelten in allen Fällen vorbehaltlich richtiger und rechtzeitiger Selbstbelieferung. Der Liefertermin ist eingehalten, wenn die Ware zum Liefertermin versandt wurde.
- 2.3 Die Lieferung erfolgt frei Haus innerhalb von Berlin-Brandenburg.
- 2.4 Der Versand erfolgt auf unsere Gefahr. Die Wahl des Versandweges bleibt uns vorbehalten.
- 2.5 Teillieferungen sind zulässig, sofern ihnen nicht ausdrücklich schriftlich widersprochen wurde.
- 2.6 Ereignisse höherer Gewalt berechtigen uns, die Lieferung um die Dauer der Behinderung hinauszuschieben. Eine dauerhaft nicht zu behebende Behinderung berechtigt uns, vom Vertrag ganz oder teilweise zurück zu treten, ohne dass daraus Ansprüche gegen uns geltend gemacht werden können.
- 2.7 Bei Lieferverzug unsererseits hat der Auftraggeber unter Ausschluss weitergehender Rechte die Möglichkeit zum Rücktritt vom Vertrag, nachdem er uns zuvor schriftlich eine angemessene Nachfrist gesetzt hat. Darüber hinaus kann der Auftragnehmer keine Ansprüche auf einen etwaigen Verzugs- oder Nichterfüllungsschaden machen.

3 Preise, Zahlungsbedingungen und Eigentumsvorbehalt

- 3.1 Alle Preisangaben verstehen sich grundsätzlich in Euro zuzüglich der vom Auftraggeber zu tragenden gesetzlichen Mehrwertsteuer.
- 3.2 Bei Verträgen mit einer Rechnungssumme von Netto über 10.000 Euro wird 14 Tage nach der Auftragserteilung eine Anzahlung in Höhe von 10 % der Rechnungssumme fällig.
- 3.3 Die volle Rechnungssumme wird ohne jeden Abzug zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer 30 Tage nach Lieferung fällig.
- 3.4 Wird die Zahlung durch eine Banküberweisung geleistet, so ist die Zahlung nur dann fristwährend, wenn der Betrag am Fälligkeitstag unserem Konto gutgeschrieben wird.
- 3.5 Bei Vorauskasse oder Zahlung innerhalb von 10 Tagen nach Rechnungsdatum gewähren wir 2% Skonto.
- 3.6 Bei einer Überschreitung von Zahlungsfristen entsteht uns ein Anspruch auf Verzugszinsen in Höhe des Verzugszinssatzes für Handelsgeschäfte nach BGB § 288 Abs. 2.
- 3.7 Bis zur vollständigen Bezahlung bleibt die Ware unser Eigentum.

4 Mängelansprüche

- 4.1 Der Auftraggeber ist verpflichtet, gelieferte Ware unverzüglich nach Anlieferung zu kontrollieren.

- 4.2 Offensichtliche Mängel oder Transportschäden müssen innerhalb einer Frist von zwei Wochen gerügt werden. Werden bei Erhalt der Ware äußerliche Schäden an der Verpackung festgestellt, müssen diese beim jeweiligen Transportunternehmen sofort angezeigt werden.
- 4.3 Auf unser Verlangen hat der Auftragnehmer uns die mangelhafte Ware oder ein Ausfallmuster zu zusenden. Die Versandkosten tragen wir, wenn der Mängelanspruch begründet ist, ansonsten trägt sie der Auftraggeber.
- 4.4 Ist der Mängelanspruch begründet, so leisten wir für nachgewiesene Material- oder Fertigungsmängel dadurch unentgeltlich Gewähr, dass wir schadhafte Ware nach unserer Wahl nachbessern oder durch neue ersetzen.
- 4.5 Schlägt die Nachbesserung oder Ersatzlieferung fehl, so kann der Auftraggeber nach seiner Wahl eine Herabsetzung des Kaufpreises oder die Rückgängigmachung des Vertrages verlangen. Ein weitergehender Anspruch des Auftraggebers aus Mängeln an der Sache (Folgeschäden) ist ausgeschlossen.
- 4.6 Jegliche Gewährleistung ist ausgeschlossen, wenn der Mangel darauf beruht, dass unsere Anwendungshinweise nicht beachtet oder die Ware unsachgemäß behandelt wurde.

5 Haftungsausschluss und Haftungsbeschränkung

- 5.1 Schadensersatzansprüche jeglicher Art gegen uns, unsere Angestellten oder Erfüllungsgehilfen sind ausgeschlossen, es sei denn, der Schaden beruht auf Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit.
- 5.2 Die vorgenannten Haftungsbeschränkungen gelten nicht, sofern durch unser Verschulden oder durch das Verschulden unserer Angestellten oder Erfüllungsgehilfen eine Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit verursacht worden ist.
- 5.3 Die Haftungsbeschränkungen gelten außerdem nicht für Ansprüche nach dem Produkthaftungsgesetz und bei schuldhafter Verletzung wesentlicher Vertragspflichten.
- 5.4 Bei der schuldhaften Verletzung wesentlicher Vertragspflichten ist unsere Haftung bei leichter und mittlerer Fahrlässigkeit auf den vertragstypischen, vernünftigerweise vorhersehbaren Schaden begrenzt.

6 Datenschutz

- 6.1 Der Auftraggeber ist damit einverstanden, dass seine Daten von uns in maschinenlesbarer Form gespeichert und im Rahmen der bestehenden Geschäftsbeziehung verarbeitet werden.
- 6.2 Von uns wird gewährleistet, dass die Daten vertraulich im Sinne des Bundesdatenschutzgesetzes behandelt werden.
- 6.3 Eine Weitergabe an andere Dienstleister findet nur statt, soweit dies zur Abwicklung des Auftrages erforderlich ist.

7 Schlussbestimmungen, Salvatorische Klausel

- 7.1 Das Unternehmen PapierkorbDesign behält sich vor, diese AGB jederzeit und ohne Nennung von Gründen zu ändern.
- 7.2 Gerichtsstand für alle aus diesem AGB entstehenden Streitigkeiten ist Berlin, Deutschland.
- 7.3 Sofern eine Bestimmung dieser AGB unwirksam ist, bleiben die übrigen Bestimmungen davon unberührt. Die unwirksame Bestimmung gilt als durch eine solche ersetzt, die dem Sinn und Zweck der unwirksamen Bestimmung in rechtswirksamer Weise wirtschaftlich am nächsten kommt. Gleiches gilt für eventuelle Regelungslücken.